

DEUTSCHER FUNDRAISING VERBAND

PRESSEARCHIV

28.04.2009: Marita Haibach erhält als erste Fundraiserin das Bundesverdienstkreuz.

Das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wird am Mittwoch, den 29. April 2009 vom Hessischen Staatsminister Jürgen Banzer an Frau Dr. Marita Haibach in der Dienstvilla des Hessischen Ministerpräsidenten in Wiesbaden überreicht.

Die 56-jährige, die sich in einem außerordentlichen Maße für die Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements, der Philanthropie und des Fundraisings in Deutschland engagiert hat, ist die erste Fundraiserin, die diese hohe Auszeichnung erhält.

Ihr Handbuch Fundraising: Spenden, Sponsoring, Stiftungen in der Praxis, das Standardwerk im Fundraising und heute nicht mehr wegzudenken, ist ein notwendiges Tool für alle Fundraiserinnen und Fundraiser. Neueste Trends wurden kontinuierlich von ihr erforscht und erobert. „Zu meinen Stärken gehören das Aufspüren von innovativen Ideen und deren erfolgreiche Umsetzung.“, sagt Frau Haibach von sich. Dank dieser Stärke hat sie in den letzten Jahren u.a. auch das Hochschul-Fundraising voran getrieben.

Marita Haibach war maßgeblich am Aufbau des Deutschen Fundraising Verbands (stellvertretende Vorsitzende 1996-2002) und der European Fundraising Association (Vizepräsidentin 2002-2004, Präsidentin 2004-2008) beteiligt.

Matthias Buntrock, Vorsitzender des Deutschen Fundraising Verbands: „Ich freue mich sehr, dass Dr. Marita Haibach diese hohe Auszeichnung erhält. Durch ihr Wirken hat Frau Dr. Haibach die Entwicklung des Fundraising in Deutschland entscheidend mitgeprägt. Insbesondere durch ihre Bücher, die zu Recht als Standardwerke zu bezeichnen sind, hat sie vielen Fundraiserinnen und Fundraisern den Einstieg in den Beruf erleichtert.“

Seit 1991 ist Frau Dr. Haibach als unabhängige Beraterin für Fundraising- und Nonprofit-Management tätig. Der Schwerpunkt ihrer Beratungstätigkeit liegt im Bereich Hochschule und Wissenschaft. Seit 2004 ist sie stellvertretende Vorsitzende der Stiftung Citoyen. Sie gehört zu den Mitinitiator/innen der Fundraising Akademie, der Stiftung Filia und des PECUNIA Erbinnen-Netzwerkes. Zum Thema Philanthropie und Fundraising veröffentlichte Dr. Marita Haibach neben mehreren Büchern ebenfalls zahlreiche Aufsätze in Sammelwerken und Zeitschriften. Marita Haibach ist außerdem Inhaberin einer Musikagentur und managt die kubanische Musikgruppe Cohimbre.

Kontakt:

Katja Bahadori, Pressereferentin des Deutschen Fundraising Verbands, Mobil: 0 15 77 - 373 45 03, Mail: bahadori@fundraisingverband.de

[bahadori\(at\)fundraisingverband.de](mailto:bahadori@fundraisingverband.de)

Interview-Kontakt:

Dr. Thomas Röhr, 1. Stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Fundraising Verbands, Mobil: 0171 - 95 85 722, Mail: roehr@fundraisingverband.de

[roehr\(at\)fundraisingverband.de](mailto:roehr@fundraisingverband.de)

» [Auszug aus dem Schreiben des Hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch an Dr. Marita Haibach vom 6. Februar 2009](#)

» [zurück zur Übersicht](#)

[Drucken / Fenster schliessen](#)